

## Meine Woche

Liebe Leserinnen und Leser,

**Happy Birthday, Europa: Bei einem Parlamentarischen Abend mit rund 150 Gästen haben wir diese Woche im Maximilianeum den Europatag gefeiert.** Wir wollten den 69. Geburtstag der Europäischen Union nutzen, um deren viele Erfolge hervorzuheben. Wir FREIE WÄHLER sind überzeugt, dass wir das Feld nicht denen überlassen dürfen, die die Errungenschaften dieser so erfolgreichen Organisation schlechtreden oder gar aufs Spiel setzen wollen. Freizügigkeit, die enormen Chancen des europäischen Binnenmarktes und das erfolgreichste Friedensprojekt aller Zeiten sind in der Welt ohne Beispiel. **Diese Erfolgsgeschichte der EU wollen wir FREIE WÄHLER wieder näher an die Menschen herantragen.**

Denn derzeit krankt die EU, weil viele Staatenlenker zentrale rechtliche Standards infrage stellen. Vor allem aber bedroht die unbewältigte Migrationsfrage die Zukunftsfähigkeit der Europäischen Union.

Außerdem muss die Jugendarbeitslosigkeit drastisch gesenkt, eine gemeinsame Armee geschaffen, Energiesicherheit hergestellt, ein solidarischer Umgang mit der Migrationsfrage geübt und die EU-Außengrenzen effektiv gesichert werden. Zudem bedarf es eines Bürokratieabbaus, von dem gerade auch die mittelständischen Betriebe profitieren müssen.

**Die Europäische Union ist nicht allein eine Wirtschaftsgemeinschaft, vielmehr ist sie Motor der Demokratisierung eines ganzen Kontinents.** Deshalb sind **fünf „R’s“** für die Zukunft der EU entscheidend:



*Wolfgang Hauber, MdL  
Innenpolitischer Sprecher*

Wir müssen **Reformen** anstoßen, alle Mitgliedsstaaten müssen dieselben **Regeln** verbindlich einhalten und es braucht einen gesunden **Realismus**. Außerdem sollten die **Regionen** in der EU eine stärkere Rolle spielen und es bedarf größeren gegenseitigen **Respekts** der in der EU versammelten politischen Kräfte. Wenn wir das schaffen, muss es uns um eine gute Zukunft Europas nicht bange sein.

**Und deshalb nutzen Sie bitte die Chance an der Europawahl am 26. Mai 2019 teilzunehmen und gehen Sie wählen!**

## Rückblick



**Klage der Grünen gegen „Grenzpolizei“ ist unbegründet. Wolfgang Hauber, innenpolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion, äußerte sich diese Woche per Pressemitteilung der FREIEN WÄHLER zur Meldung „Grüne klagen gegen Bayerns Grenzpolizei“:**

**„Die Grünen beißen sich am Begriff ‚Grenzpolizei‘ fest. Das ist falsch,** denn es muss stets die jeweilige *Aufgabenstellung* der Polizeieinheit betrachtet werden – und deren Aufgabenschwerpunkt. Dieser liegt eindeutig bei der Kriminalitätsbekämpfung im grenznahen Raum und damit im originären Zuständigkeitsbereich der Landespolizei. Der Begriff ‚Grenzpolizei‘ steht für den örtlichen Zuständigkeitsbereich – nämlich den grenznahen Raum – nicht aber für die Aufgabe.

**Grenzpolizeiliche Aufgaben können daher auch durch bayerische Polizeibeamte vorgenommen werden – und zwar im Unterstellungsverhältnis zur Bundespolizei.** Diese Regelung entspricht der Verfassung und ist nicht zu beanstanden.“

\* \* \*

Sozialistische und nationalistische Überlegungen haben die politische Debatte der vergangenen Wochen dominiert – und in der Bevölkerung viel Verunsicherung geschaffen. **Mit einem Dringlichkeitsantrag haben wir FREIE WÄHLER uns gestern im Plenum klar von allen politischen Überlegungen, welche die freiheitlich-demokratische Grundordnung der Bundesrepublik in Frage stellen, distanziert.** Weitere Infos finden Sie hier: [Link Dringlichkeitsantrag](#)

\* \* \*



Die Prognosen des vor wenigen Tagen veröffentlichten UN-Artenschutzberichtes sind bedrückend: Demnach sind weltweit eine Million Arten akut vom Aussterben bedroht – weit mehr, als bislang befürchtet. Schon vor Veröffentlichung des verheerenden Berichtes **haben wir FREIE WÄHLER die Zeichen der Zeit erkannt und im Plenum gemeinsam mit unserem Koalitionspartner eines der umfangreichsten Artenschutzgesetze Europas auf den Weg gebracht.** Damit würdigen wir nicht nur den Willen der Bürger, sondern lösen auch unser Wahlversprechen ein, der Ökologie und dem Umweltschutz überall in Bayern mehr Gewicht zu verleihen. Weitere Infos finden Sie hier: [Link Artenschutz](#)

\* \* \*

Beschäftigt haben wir uns diese Woche auch mit drei Gesetzentwürfen der Opposition zur **Absenkung des Wahlalters. Wir FREIE WÄHLER setzen uns schon lange für eine Absenkung auf 16 Jahre bei Kommunalwahlen ein.** Uns ist wichtig, dass Jugendliche früher politisch mitentscheiden können. Nur wer aktiv teilhaben kann, wird sich auch aktiv in die Gesellschaft einbringen. Die kommunale Ebene ist hierfür geradezu prädestiniert, da sie das unmittelbare Lebensumfeld der jungen Menschen betrifft.

\* \* \*

Auch die **Petition „Binden Sie endlich Aufklärung über Depression in den Schulunterricht ein, Herr Piazolo!“** von bayerischen Schülerinnen und Schülern, die diese Woche im Bildungsausschuss behandelt wurde, begrüßen wir FREIE WÄHLER ausdrücklich – auch unser Kultusminister Michael Piazolo. Denn noch immer werden depressive Menschen übersehen oder stigmatisiert, was häufig an der fehlenden Kenntnis ihrer Mitmenschen und in der komplexen Natur der Krankheit liegt. Hinzu kommt, dass in keiner anderen Altersgruppe Depressionen so weit verbreitet sind wie unter den 18- bis 29-Jährigen. Die Aufklärung über psychische Erkrankungen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der die Schulen einen Beitrag leisten müssen. Auch wenn Lehrkräfte keine Fachkräfte ersetzen können, muss unter ihnen das Bewusstsein für das Krankheitsbild geschärft werden. Das Leitbild muss lauten: **„Erkennen, benennen, helfen“**. Wir freuen uns deshalb sehr, dass das Kultusministerium unter Kultusminister Piazolo schnell und sensibel reagiert hat. So können die Forderungen der hoch engagierten Schüler Eingang ins Lehramtsstudium, in die Lehrerfortbildung und in den Lehrplan finden.

\* \* \*



Eingesetzt haben wir uns diese Woche auch für **eine Kriminalisierung des illegalen Tierhandels**. Denn an Bayerns Grenzen werden jährlich etliche Hundewelpen aufgegriffen, die illegal aus dem Ausland importiert wurden. In oft jämmerlichem gesundheitlichem Zustand benötigen die Tiere sofort intensive, kostspielige Versorgung vor Ort. Denn die Tiere werden in engen Käfigen zusammengepfercht, sind zu jung, unzureichend genährt, nicht geimpft und kaum sozialisiert. Gemäß Grundgesetz

sind wir dem Schutz der Tiere verpflichtet, doch bislang wird illegaler Tierhandel nur als Ordnungswidrigkeit geahndet. Diese Einordnung ist viel zu lasch, um auch nur im Ansatz abschreckend zu wirken. Wir FREIE WÄHLER sind deshalb überzeugt: **Es ist höchste Zeit für die Aufnahme eines entsprechenden Straftatbestands in das Tierschutzgesetz**



## Unterwegs in Mittelfranken

Am 15. April 2019 besuchte ich beim Kreisverband Weißenburg-Gunzenhausen vor über 50 Gästen einen Vortrag vom Pleinfelder FW-Bürgermeisterkandidaten Uwe Geuder über "Digitalisierung in Schule und Gesellschaft". Er berichtete auch über seine Erfahrungen als Fortbilder an der Akademie in Dillingen und über die Notwendigkeit, Chancen und Aufgaben der Digitalisierung.

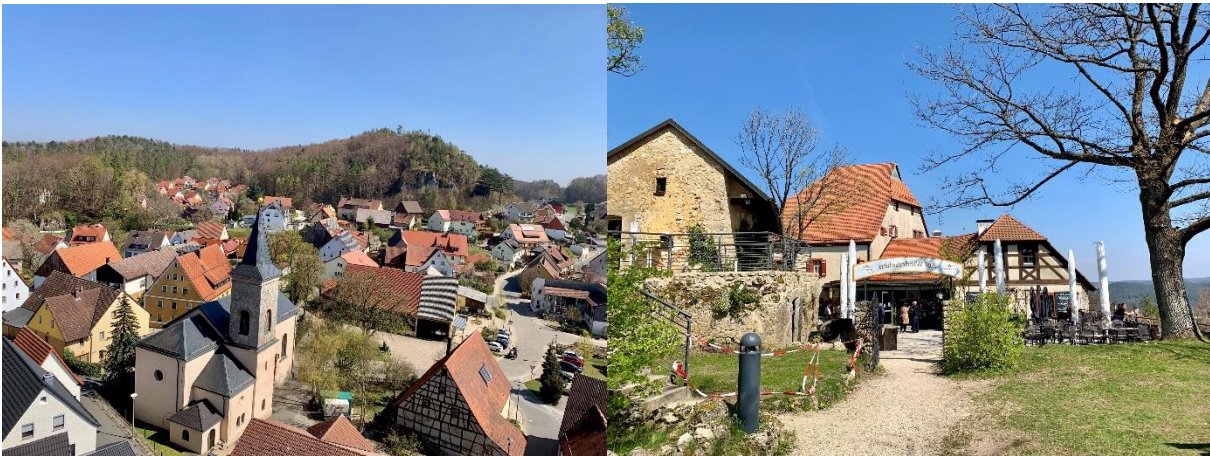
Staatssekretärin Anna Stolz von den FREIEN WÄHLERN berichtete bei dieser Veranstaltung im Rahmen ihrer Begrüßung ausführlich über die Fortbildungsoffensive, individuelle Absprachen im Rahmen der lokalen Medienkonzepte und Wertebotschaftern bzw. über weitere aktuelle Maßnahmen der Bayer. Staatsregierung im Bereich der Digitalisierung.



\* \* \*

Auf Einladung des Nürnberger Land-Landrats und Bezirkstagspräsidenten Armin Kroder nahm ich an einer Besichtigungstour im Pegnitztal bezgl. der Elektrifizierung der Sachsen-Franken-Magistrale teil. Dieses Projekt stellt eine wichtige Voraussetzung für die weitere wirtschaftliche Entwicklung und den öffentlichen Personennahverkehr in der Region dar.





\* \* \*

Letzte Woche waren über 90 Besucher aus Mittelfranken bei meiner ersten Landtagsfahrt zu Gast im Bayerischen Landtag.





Nach Besichtigung und Imagefilm ging 's mit der Besuchergruppe zum Diskutieren ins Plenum des Landtags, genau der richtige Ort hierzu.



Beim abschließenden Mittagessen in der Landtagskantine wurde dann kräftig weiterdiskutiert, bevor die Besuchergruppe geschlossen und gestärkt in die Innenstadt ging.











Zum Abschluss spielte die Feuerwehrkapelle Langenaltheim unter Leitung von Alfred Maderer noch zünftig auf. Vielen Dank für Euren Besuch. Es hat mich sehr gefreut und schön war`s!

Das war´s soweit für heute. Ich wünsche Euch eine schöne Woche!

Euer

Wolfgang Hauber



## Impressum

Wolfgang Gräf, Presse, Medien & Kommunikation, Bürgeranfragen

### V.i.S.d.P.:

#### **Abgeordnetenbüro Wolfgang Hauber**

Innenpolitischer Sprecher

Fraktion FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag

Bahnhofstraße 19, 91781 Weißenburg

Tel.: 09141 / 99 70 170, Fax: 09141 / 99 70 172

Email: [wolfgang.hauber@fw-landtag.de](mailto:wolfgang.hauber@fw-landtag.de)

Internetseite: [www.mdl-wolfgang-hauber.de](http://www.mdl-wolfgang-hauber.de)

Facebook: [www.facebook.com/hauberwolfgang/](https://www.facebook.com/hauberwolfgang/)

Instagram: [www.instagram.com/hauberwolfgang/](https://www.instagram.com/hauberwolfgang/)